



1 Ausgefranste Unterpolsterung, zerschlissene Gurten und ein Holzrahmen, der dringend eine Überholung nötig hat.



2 Verrostetes Gestänge, korrodiertes Scharnier und brüchiges Holz stützen den brüchigen Stoffüberzug kaum mehr.

VON GRUND AUF NEU

Neuaufbau des Stoffverdecks und Restauration des Stützrahmens am Auburn 8-98 Speedster (1931).



3 Der Dachhimmel ist verfleckt und weist Spuren von Schimmelbefall auf.



4 Die Holzträger müssen teils ersetzt, sicher aber abgeschliffen und neu lackiert werden.



5 Jedes herzustellende Element muss minutiös angezeichnet und am Auto vorplatziert werden.



6 Mit den vom Originalverdeck abgenommenen Schnittmustern wird der neue Stoff zugeschnitten.



7 Auch die Zwischenschicht aus wasserdichtem Gummi-gewebe will exakt vorbereitet sein.



8 Einzelne Elemente bestehen aus mehreren Schichten, welche individuell hergestellt und zusammengesetzt werden.



9 So faltenfrei und präzise sah das Cabrio-Verdeck wohl letztmals bei der Auslieferung im Jahr 1931 aus.



10 Der Auburn 8-98 Speedster von 1931 im alten Glanz, mit brandneuem Verdeck.

CABRIO-VERDECK (FAST) WIE NEU

So sexy ein klassisches Stoffverdeck ist, man muss ein paar Punkte beachten, um ihm ein langes Dachleben zu ermöglichen.

Bekanntlich unterscheidet man bei den Cabriolets ja zwischen Klapp- und Stoffverdecken. Beide Typen benötigen eine gewisse Zuwendung und Pflege, damit sie den Besitzer auch beim Geschlossenfahren lange Zeit erfreuen. In unseren Breiten wird ein Cabrio ja mehrheitlich im geschlossenen Zustand betrieben, sofern der Fahrer nicht ein reiner Schönwetterpilot ist, welcher sein «Schätzeli» ausschliesslich bei typischem Cabi-Wetter aus der Garage holt.

Richard Eggimann, Inhaber der Autosattlerei Eggimann in Worblaufen BE, hat mich bezüglich Pflege von Cabriolet-Verdecken auf den neuesten Stand gebracht. Extra für unseren Termin hat er sogar einen geheimnisvollen Kunden mit seinem antiken Rolls Royce 20/25 Gurney mit Jahrgang 1930 aufgeboden, für welchen Eggimann das gesamte Stoffverdeck samt Abdeckung von Grund auf neu aufbauen sowie Metall- und Holzgestänge restaurieren durfte. Eine Arbeit, welche die 10 000-Franken-Marke deutlich überschritten haben soll.

Klappdach vs. Stoffverdeck

Cabriolets mit modernen Klappdächern sind in der Regel problemlos in Handhabung und Wartung. Der aufwendige Mechanismus im Innern des mehrteiligen, meist aus Metall oder auch Kunststoff bestehenden Klappdaches ist von aussen kaum mehr zugänglich und entzieht sich somit der Zuwendung durch den Autobesitzer. Hier muss der Fachmann ran, wenn mal etwas nicht reibungslos funktioniert. Allenfalls die Gummidichtungen sollte man mit einem handelsüblichen Silikonstift pflegen.

Beim Stoffverdeck siehts da schon anders aus: Hier kann und sollte der Cabriolet-Fahrer schon regelmässig selbst etwas Zeit und Arbeit sowie ein wenig Geld investieren, damit der Fahrgegnuss ungetrübt bleibt.

Bei älteren Cabrios, wie dem 1930er-Rolls, liegt sogar die Verdeckmechanik frei, sodass man diese selbst inspizieren und ggf. die Scharniere schmieren kann.

Pflege des Stoffdachs

Grundsätzlich ist die Pflege des Cabi-Stoffdachs keine Hexerei, sofern man ein paar Punkte beachtet und sich regelmässig Zeit für das edle Stöffchen nimmt – typischerweise in den Wintermonaten.

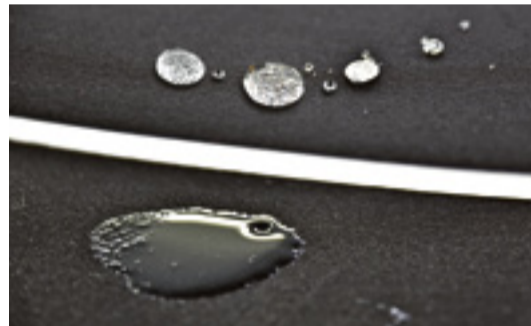
Bei längerer Standzeit das Verdeck nicht versenken. Schon gar nicht, während es noch nass ist. Der Stoff kann Schimmel ansetzen. Wenn man das Verdeck unter einer Temperatur von 15 Grad Celsius öffnet oder schliesst, könnte zudem die Plasticscheibe brechen. Viele Versicherungen bezahlen übrigens zerbrochene Plasticscheiben, da dies unter Glasbruch läuft. «Erblindete» Plas-



Rolls Royce 20/25 Gurney (1930) (ganz oben).



Stoffverdeck des Mercedes 190SL im Vorher-Nachher-Zustand (o. l.).



Richtig gepflegt, perlt Regenwasser einfach vom Verdeck ab (o. r.).



Auch eine komplett neue Plasticscheibe näht der Fachmann direkt ins Verdeck ein (r.).

© Peter Rohrer

Profitipps



Richard Eggimann, Inhaber Autosattlerei Eggimann, Worblaufen, www.autosattlerei-eggimann.ch

Befolgen Sie diese drei Profitipps, dann ist Ihr Cabrio-Verdeck happy:

Stoffverdeck nie über längere Zeit gefaltet oder gar nass lagern! Regelmässige Pflege und Imprägnierung verlängern das Verdeckleben! Alle zwei Jahre eine Rundumpflege durch den Fachmann einplanen!

PR

tikscheiben werden jedoch in der Regel nicht übernommen.

Flecke, Ablagerungen und Kalk auf dem Stoff und der Scheibe können mittels eines dafür vorgesehenen (Herstellerempfehlung unbedingt beachten!) Reinigungsproduktes und eines weichen Schwammes (Keinesfalls den grünen, groben Haushaltschwamm verwenden!) oder Lappens vorsichtig entfernt werden. Oftmals lässt sich der Stoff sogar mittels einer weichen Bürste einfach trocken ausbürsten. Von der Waschanlage oder dem Hochdruck-Wasserstrahl sollte der Cabrio-Besitzer tunlichst absehen.

Milchigtrüb gewordene Plasticscheiben – allenfalls sogar kleine Kratzer – kann der Fachmann unter Umständen entfernen oder zumindest stark abmildern. Sollte dies nicht mehr zum gewünschten Durchblick verhel-

fen, wird ein professioneller Autosattler die gesamte Plasticscheibe herauslösen und durch eine neu eingenähte ersetzen.

Stoffverdecke bleiben nur dann wasserundurchlässig, wenn sie regelmässig imprägniert werden. Achtung: Wird ein verschmutztes Dach imprägniert, kann der Dreck mit einversiegelt werden. Die Auffrischung des Wasser-schutzes sollte ausschliesslich mit dem vom Hersteller empfohlenen Imprägnierungs-Spray – ebenfalls im Trockenen und nicht in der prallen Sonne – erfolgen. Laternenparker sollten diese Prozedur etwa alle vier Monate wiederholen; ansonsten reicht in der Regel einmal pro Cabrio-Saison.

Zur Illustration dessen, was der Fachmann aus einem schlecht gepflegten Stoffverdeck mit milchiger Plasticscheibe noch herausholen kann, hat Eggimann an einem Mercedes-190SL-Verdeck mal den Vorher-Nachher-Vergleich herausgearbeitet. Eindrücklich!

Und wenns kaputt ist?

Ein überaltertes oder – aufgrund von unsachgemässer Pflege – permanent undichtet bzw. sogar beschädigtes Stoffdach kann nur noch durch den Profi gerettet oder, schlimmstenfalls, komplett neu aufgebaut werden (siehe nebenstehenden Artikel).

Diese arbeits- und materialintensive Prozedur hat ihren Preis, weshalb viele Cabriolet-Besitzer sich «auf die Schnelle» im Internet ein (vermeintlich) passendes Ersatzverdeck ersteigern, nur um dann oftmals zu merken, dass das Ding irgendwie einfach nicht wirklich sitzt, oder aber, dass es bereits vor viel zu langer Zeit hergestellt worden war, sodass die innenliegende Gummischicht brüchig und damit undicht geworden ist. Hier lohnt sich von Anfang an der Gang zum Profi, was unter dem Strich dann günstiger kommt und einen ungetrühten Cabrio-Fahrspass bringt. Und Garantie auf die erbrachte Arbeit gibts erst noch.

Lebensdauer von Stoffverdecken

Gemäss Richard Eggimann hält ein Stoffverdeck so zehn bis fünfzehn Jahre. An einem fünfzehnjährigen Verdeck noch grössere Reparaturen auszuführen, mache daher wenig Sinn. Dennoch könne er mit kleinen Reparaturen – bspw. Risse mit Verstärkung unterkleben, aufgerissene Nähte von Hand nachnähen oder undichte Nähte abdichten – das Leben eines älteren Verdecks verlängern.

«Unsere Verdecke kosten zwar etwas mehr, werden aber auf Bestellung massgefertigt. Der Kunde bekommt ein brandneues, passgenaues Verdeck mit Originalstoff», meint Autosattler Richard Eggimann mit sichtlichem Berufsstolz.

Peter Rohrer

peter.rohrer@automobilrevue.ch

Tuning

Tuning by Frey .ch
www.tuningbyfrey.ch
Tel. 062 723 25 48

Garage FFU Unterentfaden

Das Tuning Spezialist für japanische Fahrzeuge

S **SPORTEC AG**
Hofstrasse 17, CH 8181 Höri b. Bülach
Tel. 043 411 43 00, Fax. 043 411 43 01
Mail: Info@sportec.ch, Web: www.sportec.ch

Ihr Kompetenzzentrum für

- Porsche / Audi / VW / Skoda / Seat
- Motoren, Getriebe und Turboladerrevisionen
- Motorsportfahrzeuge, Betreuung auf Rennstrecken
- Service von Strassen- und Rennfahrzeugen
- Aufbau und Restauration von Fahrzeugen
- Entwicklung und Konstruktion nach Kundenwunsch
- Tuning und Veredelung
- Fahrzeugvermessungen an Strassen und Rennfahrzeugen
- Abstimmungen auf Allradprüfstand

AC SCHNITZER
jenseits der Serie.

Kurt Kistler AG
8867 Niederurnen
Tel. 055 610 33 88, www.kistlerbmw.ch

TOYOTA
ALWAYS A BETTER WAY

Widmet Spezial

Sport-Garage Widmer
Unterdorf 159, 4937 Ursenbach
T +41 62 957 50 90, F +41 62 957 50 91
www.widmer-spezial.ch